

Amtliche Mitteilung

Die Deutschen Meisterschaften 2006 der A-, B- und C-Jugend sowie der weiblichen Jugend werden nach dem Poolsystem ausgetragen.

Bei sechs und mehr Teilnehmern wird in zwei Pools gerungen. Dabei werden in beiden Pools in Qualifizierungsrunden die Plätze eins bis fünf ermittelt. Die Ersten aus Pool A und Pool B kämpfen um Platz 1, die Poolzweiten um Platz 3 usw. Ausgerungen wird bis Platz 10 (Ausnahme: Bei der A-Jugend nur bis Platz 6).

Wer die zweite Niederlage erleidet, scheidet aus, ausgenommen im Poolfinale (s. unten). Die Platzierungen erfolgen sofort nach jeder beendeten Runde.

1. Platzierung der ausgeschiedenen Ringer, wenn noch mindestens 5 im Pool verbleiben

Ringer, die in der gleichen Runde ausscheiden, werden nach den von ihnen erreichten Platzierungspunkten platziert. Dabei werden die Platzierungspunkte der Ringer aus beiden Pools zusammen verglichen.

Es gelten folgende Platzierungskriterien:

1. Mehr Platzierungspunkte
2. Mehr technische Punkte
3. Bei Gleichheit gleiche Platzierung

2. Platzierung der ausgeschiedenen Ringer, wenn weniger als 5 im Pool verbleiben

Sind zuletzt zwei Ringer ausgeschieden, werden sie folgendermaßen platziert:

1. Direkter Vergleich
2. Mehr Platzierungspunkte
3. Mehr technische Punkte (nur angewandt, wenn es um Platz vier und/oder fünf im Pool geht)
4. Bei Gleichheit: Platzierungskampf

Sind zuletzt drei oder mehr Ringer ausgeschieden, gelten für deren Platzierung folgende Kriterien:

1. Mehr Platzierungspunkte
2. Mehr technische Punkte
3. Bei Gleichheit: Losentscheid

Sind die zwei Bestplatzierten gefunden, entscheidet für diese Ringer der direkte Vergleich, sofern dieser Kampf bereits stattgefunden hat. Ansonsten findet ein Platzierungskampf nur noch statt, wenn sie in der Punktzahl und bei den technischen Punkten gleich sind.

Auch bei der A-Jugend sind die Plätze vier und fünf im Pool zu ermitteln. Die beiden viert- bzw. fünftplatzierten Ringer sind jeweils miteinander zu vergleichen. Die Gesamtplatzierung erfolgt dabei nach folgenden Kriterien:

1. Die meisten Platzierungspunkte
2. Die meisten erzielten technischen Punkte
3. Die wenigsten abgegebenen technischen Punkte
4. Bei Gleichheit: Losentscheid

3. Platzierung der Ringer im Poolfinale

Verbleiben nach einer Qualifizierungsrunde nur noch drei Ringer im Wettkampf, wird ein Poolfinale ausgetragen.

Für die Platzierung zählen zuerst die Kämpfe dieser drei Ringer untereinander. Haben diese Kämpfe noch nicht stattgefunden, sind sie noch auszutragen, auch wenn dabei einer der drei Ringer die zweite bzw. dritte Niederlage erhält. Wird ein Ringer in einem Poolfinalkampf disqualifiziert oder gibt er einen oder beide Poolfinalkämpfe auf, wird er auf Platz drei im Pool gesetzt. Für die Platzierung der beiden anderen Ringer zählt dann der direkte Vergleich.

Erster ist der Ringer, der im Poolfinale die meisten Platzierungspunkte erzielt, Zweiter derjenige mit den zweitmeisten Platzierungspunkten. Sind zwei Ringer punktgleich, zählt für diese beiden der direkte Vergleich, der verbleibende Ringer wird Erster oder Dritter, je nachdem, ob er mehr oder weniger Platzierungspunkte hat als die anderen beiden.

Sind im Poolfinale alle drei Ringer nach Platzierungspunkten gleich, gelten folgende Kriterien:

1. Anzahl der technischen Punkte, die von den betreffenden Ringern in den beiden Kämpfen für das Poolfinale erzielt wurden. Der Ringer, der dabei die meisten technischen Punkte erzielt hat, wird vor seinen Gegnern platziert, der mit den zweitmeisten wird Zweiter, der mit den wenigsten technischen Punkten Dritter.

Sofern die technischen Punkte bei allen drei Ringern gleich sind, zählen aus allen Kämpfen:

2. Die meisten Schultersiege
3. Die meisten durch Überlegenheit gewonnenen Kämpfe
4. Die meisten durch Überlegenheit gewonnenen Kampfrunden
5. Die meisten im gesamten Wettkampf erzielten technischen Punkte
6. Die wenigsten im gesamten Wettkampf abgegebenen technischen Punkte
7. Bei Gleichheit: Losentscheid

Beachte:

Ergibt sich nach einem der obigen Kriterien eine Platzierungsmöglichkeit, gilt dieses Kriterium für die Platzierung aller drei Ringer. Der direkte Vergleich wird nur dann herangezogen, wenn zwei der drei Ringer nach diesem Kriterium gleich sind.

Nordisches Turnier

(bis zu 5 Teilnehmer in einer Gewichtsklasse)

Platzierungskriterien

Wird ein Ringer nach Beginn der Kämpfe in der jeweiligen Gewichtsklasse disqualifiziert und scheidet dadurch aus dem gesamten Wettbewerb aus, zählen für die Platzierung nur die Ergebnisse der verbleibenden Ringer untereinander.

Scheidet ein Ringer nach Beginn der Kämpfe wegen Verletzung aus und wird die Verletzung durch ein ärztliches Attest nachgewiesen (ein Attest entfällt bei Offensichtlichkeit), wird er entsprechend seinem Ergebnis bis zu seinem Ausscheiden platziert. Sein bzw. seine künftigen Gegner werden Sieger und erhalten 5 Platzierungspunkte. Ist dies nicht mehr der Fall, zählen auch hier nur die Ergebnisse der verbleibenden Ringer untereinander. Ausnahme: Wenn sich ein regulär gewogener und gepaarter Ringer vor dem Beginn der Kämpfe für die betreffende Gewichtsklasse verletzt, muss neu gepaart werden.

Die Platzierung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- a) Die Platzierung erfolgt nach der Anzahl der Siege.
- b) Haben zwei Ringer die gleiche Anzahl von Siegen, zählt immer der direkte Vergleich.
- c) Haben drei Ringer die gleiche Anzahl von Siegen, aber unterschiedliche Platzierungspunkte, erfolgt die Platzierung für alle drei nach den erzielten Platzierungspunkten. Der direkte Vergleich wird nur herangezogen, wenn zwei Ringer die gleiche Anzahl von Platzierungspunkten aufweisen.
- d) Haben vier oder fünf Ringer die gleiche Anzahl von Siegen, aber unterschiedliche Platzierungspunkte, erfolgt die Platzierung für alle Ringer nach den erzielten Platzierungspunkten. Der direkte Vergleich wird nur herangezogen, sofern zwei Ringer die gleiche Punktzahl aufweisen. Haben mehr als zwei Ringer die gleiche Punktzahl, erfolgt die Platzierung nach Ziffer e).
- e) Haben drei, vier oder fünf Ringer die gleiche Anzahl von Siegen und Platzierungspunkten, zählen aus allen Kämpfen:

1. Die meisten Schultersiege
2. Die meisten durch Überlegenheit gewonnenen Kämpfe
3. Die meisten durch Überlegenheit gewonnenen Kampfrunden
4. Die meisten im gesamten Wettkampf erzielten technischen Punkte
5. Die wenigsten im gesamten Wettkampf abgegebenen technischen Punkte
6. Bei Gleichheit: Losentscheid

Beachte:

Der direkte Vergleich wird nur herangezogen, wenn nach einem Platzierungskriterium nur zwei Ringer gleich sind, ansonsten gelten die jeweiligen Platzierungskriterien immer für alle Ringer.

Die Platzierung beim nordischen Turnier berücksichtigt alle Kampfergebnisse, nicht nur die der besten Drei.

Platzierungspunkte

- Schultersieg	5 Punkte
- Sieg durch Disqualifikation, Aufgabe, Nicht-Antreten	5 Punkte
- Sieg durch Überlegenheit (zwei Mal 6 Punkte Differenz bzw. 5-er-Wertung)	4 Punkte
- Sieg nach Punkten	3 Punkte
- Niederlage mit technischen Punkten	1 Punkt
- Niederlage ohne technischen Punkt	0 Punkte

Anmerkung

Die Landesverbände werden gebeten, bei ihren Meisterschaften die gleichen Platzierungskriterien anzuwenden.

gez. **Günter Maienschein**
Vizepräsident Sport

gez. **Klaus Blank**
Jugendreferent

gez. **Rita Fleiter-Wurg**
Frauenreferentin